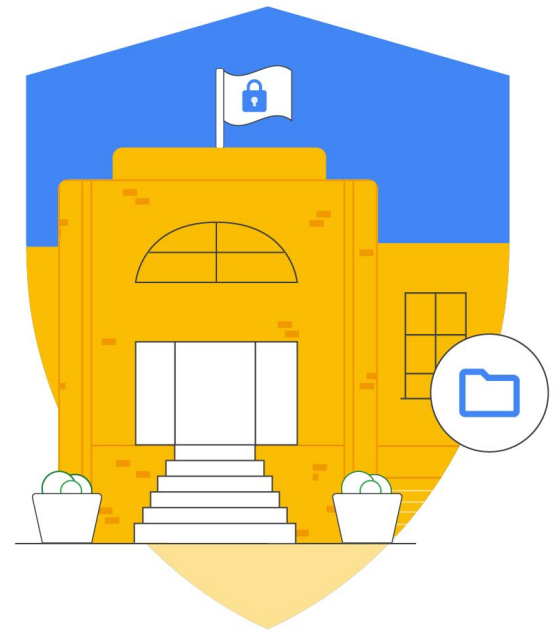


Sicherer lernen mit Google for Education

Bieten Sie Ihren Schülern oder Studenten eine sichere digitale Lernumgebung ohne Werbung, Spam oder Cyberbedrohungen. Sie profitieren vom selben Sicherheitsniveau wie Unternehmen, mit dem täglich die Daten von Milliarden Google-Nutzern geschützt werden – ohne Verwaltungsaufwand.

Google Workspace for Education und Chromebook-Produkte sind von Grund auf sicher und schützen die Privatsphäre, wobei Bildungseinrichtungen gleichzeitig die Kontrolle über ihre Daten behalten.



Wie schützt Google for Education die Daten von Bildungseinrichtungen?

Alle Google-Produkte sind von Grund auf sicher. Sie werden ständig durch End-to-End-Prozesse geschützt, die Onlinebedrohungen automatisch erkennen und abwehren. Unsere Tools schützen sensible Daten, entsprechen den wichtigsten internationalen Sicherheits- und Datenschutzstandards und funktionieren ähnlich wie die Tools, die [mehr als 99,9 % der Spam-E-Mails in Gmail blockieren – über 100 Millionen pro Tag](#).

Google verschlüsselt Daten und schützt sie mit mehreren Sicherheitsebenen. Die [Rechenzentren von Google](#) werden mit eigener Hardware und eigenen Systemen betrieben, die für Sicherheit und Leistung optimiert sind. Das Ergebnis? Die Daten werden an jedem Punkt gesichert. Dadurch sind wir in der Lage, Bedrohungen zu erkennen, darauf zu reagieren und sie schnell zu beheben. Google Workspace ist die [sicherste Wahl](#) für cloudnative Kommunikation und Zusammenarbeit: Bisher wurden noch nie [Ransomware-Angriffe](#) auf ChromeOS-Geräte von Unternehmen, Bildungseinrichtungen oder privaten Nutzern gemeldet.

Verwendet Google die Daten von Bildungseinrichtungen?

Bildungseinrichtungen sind und bleiben Eigentümer ihrer Daten

Bildungseinrichtungen behalten alle Rechte über das geistige Eigentum, das ihre Nutzer in Google Workspace for Education zur Verfügung stellen. Sie können mit Regeln und Berechtigungen festlegen, wer wann in ihrer Einrichtung auf Daten oder Dokumente zugreifen oder sie herunterladen darf. Die Kundendaten in den [Hauptdiensten von Google Workspace for Education](#) gehören Google nicht und wir verwenden oder verkaufen sie auch nicht. Wir schützen diese Daten mit strengen Sicherheitsprotokollen und bieten vollständige Transparenz und umfangreiche Datenschutzrichtlinien mit strengen Sicherheitsprotokollen.

Transparenz, auf die Bildungseinrichtungen sich verlassen können

Google legt Wert darauf, alle Nutzer über die Richtlinien und Vorgehensweisen bei der Datenerhebung zu informieren. In den [Datenschutzhinweisen für Google Workspace for Education](#) und den [Nutzungsbedingungen für Google Workspace](#) sind unsere vertraglichen Verpflichtungen zum Schutz der Daten erläutert.

Keine Werbung in den Hauptdiensten von Google Workspace for Education

Wir verkaufen Google Workspace for Education-Kundendaten nicht an Dritte und wir geben grundsätzlich keine personenbezogenen Daten aus unseren Systemen an Dritte weiter, außer wenn der Dateneigentümer dies explizit anfragt, wie in den [Datenschutzhinweisen für Google Workspace for Education](#) beschrieben, oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Werden bei Google Workspace for Education gesetzliche Standards berücksichtigt?

Google hält strenge Sicherheits- und Datenschutzstandards ein, darunter FERPA, COPPA und DSGVO. Außerdem unterziehen wir uns Prüfungen durch [unabhängige Dritte](#). Eine vollständige Liste globaler Compliance-Standards finden Sie im [Center für Compliance-Ressourcen](#).

Können Administratoren Domains von Bildungseinrichtungen verwalten und schützen?

Wir erleichtern Administratoren die Verwaltung von Domains mit Tools, die bei der Überwachung und Einhaltung der Datensicherheit hilfreich sind und mehr Kontrolle und Transparenz bieten. Integrierte automatisierte Schutzmaßnahmen bieten rund um die Uhr Monitoring, Datenverschlüsselung, Schutz vor Datenverlust, Identitäts- und Zugriffsverwaltung und vieles mehr.

Administratoren können Datenschutz, Sicherheit und Geräteverwaltung zentral in der [Admin-Konsole](#) steuern. Und das [Sicherheitscenter](#) bietet automatische Benachrichtigungen und Managementtools, um Sicherheitsbedrohungen zu verhindern, zu erkennen und zu beheben. So können Administratoren bei Vorfällen sofort handeln.

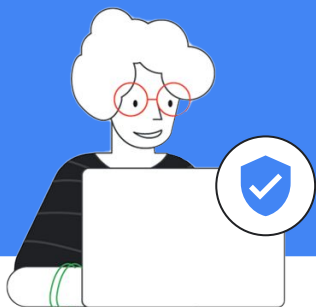
[Mit dem Chrome Education-Upgrade](#) lässt sich die Verwaltung Ihres Chromebook-Bestands zentralisieren und Sie können sämtliche Funktionen von ChromeOS nutzen – einschließlich Zugriffssteuerung und erweiterten integrierten Sicherheitsfunktionen für Chrome-Geräte.

Wie schützen Google-Produkte jüngere Schüler?

Integrierte Standardeinstellungen schützen Schüler, die als unter 18 Jahre gekennzeichnet wurden. Administratoren können auf Ebene des Bezirks, der Bildungseinrichtung, der Klasse oder des jeweiligen Schülers den Zugriff auf einige Dienste basierend auf dem Alter erlauben oder blockieren. Beispielsweise können Bildungseinrichtungen den Zugriff auf YouTube-Inhalte einschränken und [SafeSearch](#) sowie Safe Sites aktivieren, um unangemessene Ergebnisse zu entfernen und so zu verhindern, dass Schüler unsichere Websites aufzurufen.

Digitale Sicherheitsstandards gelten auch für EdTech-Apps und -Erweiterungen von Dritten, die im Google for Education App Hub verfügbar sind. Google for Education ermöglicht Administratoren mit Funktionen wie App-Lizenzierung, Regeln für kontextsensitiven Zugriff und Badges zur Steuerung des Zugriffs auf Apps mehr Kontrolle und Transparenz.

Wie können Eltern und Erziehungsberechtigte ihre Kinder online besser schützen?



Bei Google for Education bieten wir bei Datenschutz und Sicherheit dasselbe Niveau wie für Unternehmen. Außerdem stellen wir Erziehungsberechtigten und Familien umfangreiche Informationsmaterialien zur Verfügung, damit sie das digitale Lernumfeld der Schüler und Studenten besser verstehen und schützen können:

- [Leitfaden für Erziehungsberechtigte zum Thema Datenschutz und Sicherheit](#): Überblick darüber, wie Google for Education sicheres Lernen ermöglicht
- [„Be Internet Awesome“-Leitfaden für Familien](#): Informationen zum Thema Onlinesicherheit und verantwortungsvolle Internetnutzung zu Hause
- [Technisches Toolkit für Familien und Erziehungsberechtigte](#): Video, in dem die integrierten Sicherheitsfunktionen von Google for Education erklärt werden
- [„Digital Wellbeing“-Leitfaden für Familien](#): Anregungen für Gespräche über knifflige technische Fragen und Tipps dazu, wie Familien sich in der digitalen Welt besser zurechtfinden können
- [Family Link](#): eine App, mit der Erziehungsberechtigte die Bildschirmzeit einschränken, hochwertige Inhalte finden und vernünftige digitale Gewohnheiten etablieren können
- [Sicherheitscenter für den Schutz von Familien](#): Tipps von Experten und Pädagogen zum Umgang mit Technologie für Familien
- [Families.google](#): Informationen dazu, wie Sie Kindern dabei helfen können, verantwortungsvolle Internetnutzer zu werden

